



Stabsstelle Gemeindec Caritas

Referentin: Franziska Gassenschmidt, Tel. 0721 / 9 12 43-36
f.gassenschmidt@caritas-karlsruhe.de

Finanzierung: Caritas-Mittel, Kirchensteuer-Mittel

1. Kurzbeschreibung der Arbeit

Ausgehend von dem Selbstverständnis, in welchem „Caritas“ in der Zuwendung zum Nächsten in Not und damit im Bemühen der Gemeinden um ihren diakonischen Grundauftrag beginnt und Ergänzung und Unterstützung durch die Fachdienste des Caritasverbandes erfährt, wurde beim Caritasverband Karlsruhe 1981 die Stabsstelle Gemeindec Caritas als Bindeglied zwischen pastoraler und verbandlicher Caritasarbeit eingerichtet. Es handelt sich dabei um eine 50% Stelle, die seit dem 01.10.2020 mit einer Sozialpädagogin (B.A.) besetzt ist. Bis zum 30.06.2020 war die Stelle mit einer Doktorin der Theologie besetzt. Vom 01.07. bis 30.09. war die Stelle vakant.

Als Stabsstelle mit Querschnittsfunktion hat der Arbeitsbereich Gemeindec Caritas zwei Zielrichtungen: einerseits innerhalb des Caritasverbandes das diakonische Selbstverständnis wach zu halten und andererseits die katholischen Seelsorgeeinheiten bei der Wahrnehmung ihres diakonischen Grunddienstes zu unterstützen. Angestrebt ist dabei eine wachsende und tragfähige Vernetzung von gemeindlicher und verbandlicher Caritasarbeit – zur Wahrnehmung des „Nächsten in Not“. Darüber hinaus ist es Aufgabe der Stabsstelle Gemeindec Caritas sich an der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Diskussion um zeitgemäße Formen des ehrenamtlichen Engagements und dessen Anerkennung zu beteiligen.



Franziska Gassenschmidt

2. Darstellung der Arbeitsschwerpunkte im laufenden Jahr

Das Jahr der Stabsstelle Gemeindec Caritas war geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Insbesondere die Einsätze der Organisierten Nachbarschaftshilfe waren durch die Kontaktbeschränkungen nur in veränderter Form möglich. Während des Lockdowns im Frühjahr wurde die Möglichkeit geboten, die Einsätze der Nachbarschaftshilfe

über den Caritasverband abzurechnen, um die Einsätze für die Kund*innen kostenfrei anzubieten. Ein weiteres und sehr positives Phänomen, war das große Interesse von 400 Engagierten, älteren Menschen Unterstützung anzubieten.

Nachdem der Fachtag Nachbarschaftshilfe im Frühjahr aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, wurde der Fachtag im Herbst erstmals als Web-Seminar angeboten. Die Teilnehmenden konnten zwischen zwei Workshops wählen, die über die Plattform „edudip“ abgehalten wurden. Die Rückmeldungen waren positiv, jedoch war einigen Mitarbeiter*innen der NBH die Teilnahme nicht möglich, da keine technische Ausstattung zur Verfügung stand. Die Trägerkonferenz der Nachbarschaftshilfe im Oktober konnte in Präsenz stattfinden. Dies war wichtig, um den Einsatzleitungen für das besondere Engagement in diesem Jahr zu danken.

Die Öffnung der Einrichtungen des Caritasverbandes in die Seelsorgeeinheiten und in die Sozialräume der Stadt hinein wurde durch drei Sozialsprechstunden des Caritassozialdienstes in zwei Familienzentren und einem Pfarrhaus weitergeführt.

Besonders zukunftsweisend ist hier, dass Caritasverband und Pastoral sich in ihrer jeweiligen Fachlichkeit ergänzen, wodurch Menschen dort Hilfe geboten wird, wo sie leben und sich aufhalten.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt lag in der Vorbereitung und dem gemeinsamen Feiern des Caritas-Gottesdienstes in der Seelsorgeeinheit St. Raphael. Dieser traf mit dem Caritas-Jahresthema „Sei gut, Mensch“ den Nerv der Zeit. Es wurde ein weiteres Mal deutlich, dass verbandliche und gemeindebezogene Caritas dort wirken, wo Unterstützung gebraucht wird und darüber hinaus die gegenseitigen Synergieeffekte nutzen.

3. Was uns in der Arbeit dieses Jahr besonders aufgefallen ist

Durch die Arbeit der Nachbarschaftshilfe wird deutlich, wie wichtig persönliche Kontakte gerade in Pandemiezeiten sind.

Zahlreiche Anfragen zu Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements machen deutlich, welches Potential im bürgerschaftlichen Engagement stecken und dass Gesellschaft über Mitmenschlichkeit funktioniert.

Caritas und Kirche werden dort lebendig, wo Menschen einander vor Ort begegnen, Bedarfe wahrnehmen und daraus Handeln ableiten.

4. Das Wichtigste zusammengefasst

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass sich die Öffnung des Caritasverbandes in den Sozialraum und Seelsorgeeinheiten hinein auch und gerade in Krisenzeiten etabliert hat. Damit ist ein wichtiger Grundstein im Hinblick auf die Kirchenentwicklung „Pastoral 2030“ gelegt, der in den nächsten Jahren weiter ausgestaltet werden darf. Die Stabsstelle Gemeindec Caritas ist und muss in diesem Zusammenhang als Vermittlerin, Übersetzerin und Mitgestalterin strategisch tätig werden. Wichtig dabei sind Austausch, Kooperation und Nutzen von Synergieeffekten als wichtige Elemente für die Umsetzung und Entwicklung der Caritasarbeit in Kirche und Stadt.

Franziska Gassenschmidt



Rückblick 2020

1. Veranstaltungen mit/für ehrenamtliche Engagierte in den Gemeinden:

s. unter Punkt 4

2. Veranstaltungen mit/für Hauptberufliche und ehrenamtlich Engagierte

04.10. Caritas-Gottesdienst in St. Hedwig (SE Nord-Ost St. Raphael)

s. auch unter Punkt 4 und 5

3. Kontakte zu einzelnen Gemeinden/Seelsorgeeinheiten

Seelsorgeeinheit Nord Ost St. Raphael

13.02. Vorbereitungstreffen Caritasgottesdienst

Seelsorgeeinheit Durlach-Bergdörfer

04.02. Gespräch Sozialsprechstunde Durlach (Christkönig)

s. auch unter Punkt 4 und 5

4. Veranstaltungen, Projekte, Fortbildungen NBH und NBH minikids

18.03. Besprechung NBH in Zeiten von Corona

25.04. Fachtag NBH (abgesagt aufgrund der Corona-Pandemie bzw. „Lockdown“)

20.10. Trägerkonferenz Nachbarschaftshilfe (in Präsenz)

07.11. Fachtag NBH (13 TN, online wurden zwei Workshops angeboten)

5. Veranstaltungen, Projekte und Zusammenarbeit im Caritasverband Karlsruhe e.V.:

23.01. Besprechung Pastoral 2030 mit Herr Luck

11.02. Gespräch Beierteimer Tafel

- 19.02. Planung Kick-Off Veranstaltung CH Pastoral 2030
- 27.02. Vorbereitung Projektgruppe Pastoral 2030
- 10.03. Vorbereitung Projektgruppe Pastoral 2030
- 12.03. Vorbereitung Kick-Off Veranstaltung CH Pastoral 2030
- 02.11. Kooperationsgespräch „Werkstatt Integration“
- 19.11. Einrichtungsleiterkonferenz
- 07.12. Vorstellung im Seniorenzentrum St. Franziskus (Herr Kaul, online)

06. Veranstaltungen, Projekte und Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsbereichen des Caritashauses:

- 23.01. Kooperationsgespräch CSD
- 20.10. Kooperationsgespräch CSD/ Vorstellung Frau Gassenschmidt
- 27.10. Vorbesprechung Weihnachtstütenaktion mit CSD, Frau Finke
- 17.12. Weihnachtstütenaktion, Bonifatiusaal, SE Allerheiligen (geplant)

07. Vernetzungstreffen und Kooperationen mit der Stadt Karlsruhe:

- 15.10. Vernetzungstreffen „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“
- 24.11. Online - Regionalgespräch Mittagstisch – Einkaufsfahrten – Urlaub ohne Koffer - Mit bürgerschaftlichem Engagement für ein gutes Leben im Alter - Förderverfahren Baden-Württemberg nach §45d – Selbsthilfe in der Pflege (Seniorenbüro und Pflegestützpunkt)

08. Praktikumsbegleitung

Keine Praktikumsbegleitung im Jahr 2020

09. Dekanat, Region, Diözese:

Dekanat Karlsruhe:

- 21.01. Gespräch Herr Bitsch und Fr. von Thiel (CV Ettlingen)
- 30.01. Seelsorgeeinheitsleiter-Konferenz
- 20.02. Gespräch Herr Bitsch und Fr. von Thiel (CV Ettlingen)
- 03.11. Vorstellung Frau Gassenschmidt im Dekanats-Team
- 08.12. Kooperationsgespräch mit Herr Bitsch

Region Mittlerer Oberrhein/Pforzheim – Regionalebene :

10.02. AG Gemeindec Caritas

DiCV – Erzdiözese Freiburg

03.04. Videokonferenz AK Gemeindec Caritas

10.12. Videokonferenz AK Gemeindec Caritas

10. Öffentlichkeitsarbeit:

26.04. „Wort zum Sonntag“

11. Einarbeitung

07.10. Einführungsgespräch NBH

14.10. It-Schulung

14.10. Einarbeitungsgespräch Gemeindec Caritas

14.10. Begrüßungstreffen durch den Vorstand

05.11. Einarbeitungsgespräch Gemeindec Caritas

17.11. Datenschutz und Grenzachtender Umgang

24.11. Einarbeitungsgespräch Gemeindec Caritas

07.12. Einarbeitungsgespräch Gemeindec Caritas

Franziska Gassenschmidt